



Postbus drückt aufs Gaspedal

Postbus drückt aufs Gaspedal
Die Deutsche Post macht ihre Ankündigung wahr und erweitert ihr Fernbusnetz in einer ersten Ausbaustufe ab Mitte Mai deutlich: Statt der bisher 60 Städte fährt der Postbus dann 120 Städte und Orte sowie weitere attraktive Urlaubs- und Freizeitziele an - von Ostfriesland über die Mecklenburger Seenplatte bis an den Tegernsee. Im Norden kommen u.a. die Städte Neumünster und Lüneburg neu hinzu, im Süden Ingolstadt, Heilbronn und Tübingen, im Westen Saarbrücken, Trier und Kaiserslautern, und im Osten Halle, Cottbus, Zwickau und Görlitz. Tickets für die neuen Reiseziele sind ab sofort auf der Webseite www.postbus.de, telefonisch über 0228/97272797 und in 12.000 Postfilialen in ganz Deutschland buchbar.
Darüber hinaus wird der Postbus erstmals Nachtfahrten auf ausgewählten Strecken in sein Angebot aufnehmen, zum Beispiel auf den Verbindungen Berlin-Leipzig-München, Hamburg-Frankfurt oder Köln-Berlin. Postbus-Kunden können so künftig bequem über Nacht reisen und haben dadurch den kompletten Tag am Ankunftsort zur Verfügung.
Auch die Taktfrequenz auf häufig nachgefragten Strecken wird erhöht: So fährt der Postbus ab Mai drei- statt zweimal von Berlin nach München sowie von Berlin nach Frankfurt a.M.. Auf der Strecke Berlin nach NRW verkehrt der Bus künftig sogar neunmal statt bisher sechsmal.
Zum Kennenlernen des neuen Netzes bietet der Postbus ab sofort für Frühbucher besondere Konditionen: Wer noch im März für eine Fahrt ab dem 13. Mai ein Ticket für ein neu ins Netz aufgenommenes Reiseziel bucht, zahlt nur die Hälfte. Dafür ist lediglich die Eingabe des Gutscheincodes "HALBERPREIS" nötig.
Zweite Ausbaustufe: weitere neue - auch internationale - Ziele
Zusätzlich zur Erweiterung des eigenen Busnetzes geht der Postbus eine Kooperation mit dem estnischen Busanbieter Lux Express / Simple Express ein: Ab dem 13. März können Postbus-Kunden aus vielen deutschen Städten täglich über Berlin nach Warschau und Posen reisen.
Möglich wird das durch die Kombination der Fahrpläne von Postbus und Simple Express. Dabei wird Berlin zum Knotenpunkt, an dem sich die Postbusse und die Busse von Simple Express treffen und die Fahrgäste in die jeweils andere Linie umsteigen können. Die Preise von Berlin nach Warschau beginnen bei 22 Euro, die nach Posen bei 17 Euro. Im Rahmen der Linieneröffnung wird es zudem attraktive Einstiegspreise für Frühbucher geben.
Nach dem im November letzten Jahres vollzogenen Ausstieg des ADAC aus dem Gemeinschaftsunternehmen Deutsche Post Mobility GmbH wird auch der Markenauftritt angepasst: Aus "ADAC Postbus" wird "Postbus". Die neue Bildmarke bleibt dem bisherigen Design weitgehend treu, neu hinzu kommt das Posthorn der Muttermarke Deutsche Post. Alle Busse werden umgestaltet und bis zum 1. April im neuen Design unterwegs sein.
Eine weitere Neuerung folgt im August/September: Dann wird der Postbus in einer zweiten Ausbaustufe weitere neue - auch internationale - Ziele in das Netz aufnehmen und das Angebot für seine Kunden noch attraktiver gestalten. Details veröffentlicht das Unternehmen zu einem späteren Zeitpunkt.
Deutsche Post DHL
Charles-de-Gaulle-Straße 20
53113 Bonn
Deutschland
Telefon: +49 228 182 9944
Telefax: +49 228 182 9880
Mail: pressestelle@deutschepost.de
URL: <http://www.dhl.de>

Pressekontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

dhl.de
pressestelle@deutschepost.de

Firmenkontakt

Deutsche Post DHL

53113 Bonn

dhl.de
pressestelle@deutschepost.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage